

Antzagende Newzeytung / wie es eigendelich mit
 der Schlacht vor Pavia vnd als man erstlich vor Lo
 dy auß gegenn den feynndenn zogen ist / er
 gangen Am freitag den vier vñ zwainzig
 sten tag Februarij: daran gefallen ist
 sant Nthias des hailigen zwelf
 botē tag Anno. M. D. XXV.



Bayerische
 Staatsbibliothek
 München

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Erstlich als wir den 24. tag Januarij
zu Lodi mit allem hauffen auff Mo-
rian vnd von danen geen Lampian/
verruckt vnd daselbs zu ring vñ auff dz nechst
vnsrer geläger geschlagen haben wir den erstenn
scharmützel zu roß vñnd füß daselbst im ort des
Thiergarten mit dem Frantzosen angenomē
Allda etlich zu füß erlegt worden.

Item mueler weyl prücken geschlagē Spinodi ge-
macht vnd am dritten tag Februarij sey wir zu
Lampion mit dem hör neben dem Thiergartē
vnder des frantzosen läger/ gegen Pavia / auff
ain welsche meyl/ geruckt daselbst im freyē feld
wider das läger geschlagen / da seind die feynnd
zwischen vnsrer vnd der stat gelegenn/ sich ser ver-
graben / darmit wir sie nit oberzugen dan inne
mit grossen mercklichen schaden nit abprechen
haben mügen / die von Pavia haben vns zuge-
schriben durch die ziffer/ dz wir kainz wegs da an-
greiffen/ Auch vnsrer sach irenthalben in kain ge-
fer setzen sollen/ darauff wir begert haben ainen
von inen zu vns heraus zeschicken vnd mit im
zuradtschlagen damit sie wissen vnsrer vnd wir
ire anschleg/ darauff sie vnns den Waldenstein
heraus geschickt/ habē wir mit im geradtschlage
damit sie auß dem schloß heraus ziechen vñ hin-
der inen das schloß besetzen vnd zway hundert

knecht an die orth in der stat da es dan von nötte
sey verordnen / sampt etlichen Itallianern vnd
doch mit ihnen beschloffen das sie jr sach in kain ge
fer setzen / vntz das wir inn der nacht zwen schuß
mit grossen stücken ihnen zu ainem wartzaichen
thon / Damit sie wissen das wir auf seyen / dar
gegen si vns fewr zaichen geben vns damit anze
zaigen / das sie jr sach auch in ordnung habenn /
Sein darauff die vnsern zu stund inn der nacht
auff gewest den troß von vnns hinder sich auff
die seyten geschickt an Thiergarten vnd in Soe
tes namen darnach in ainer stund von vnserm
läger über die seyten an die maur gezogen vnd
als der tag hergangen / Haben wir die maur ge
wunnen Haben einlauffenden hauffen zway
tausent knecht vnd ain tausent Spanier die al
le weisse hembder angehebt / vnd wölliche nit
weisse hembder gehabt mit weyssem papir ver
zaichnen / verordnet / Auß der vrsach / das wir
gemainde haben / die maur vor tags zügewinern
vnd haben wollen die kurrisser im Thiergarten
ober fallen / hat vns der tag vonn wegen das es
sich so lang mit der maur vertzogen daran ver
hindert / In dem seyn die kurrisser der sach ge
war worden vnd auff gewest zü irem hauffen
geruckt / Auß sie haben wir verordnet / den lauf
fenden hauffen vnd neben ihnen die leychten

pferd vnd ist auff sie gangen vnser geschütz dar-
nach her: Marx Sitich von Embs mit den kne-
chten so er herann gefürt mit samt den zwelff
Henleyn knechten / so ich Jörg von Fronspurg
im mit samt Jacoben von Bernau meinem
laytinant von meinem hauffen zugeordnet ge-
zogen nach dem bin ich der von Fronspurg mit
her: Caspar Wintzerer mit dem ainen hauffen
langknecht gezogen / vnd mit den überigen spa-
niern zu fuß / Ist her: Marx Sitich von Embs
auff der rechten hand gezogen / Also haben die
Zeugmaister außserhalb beuelch od gehaiß / vns
die Bichsen außgespannen / Nun habē wir als
wir in den Thiergarten kummen sein wartzay-
chen mit den von Bauia gemacht / wañ wir in
den Thiergarten kumen / das mir inen ein war-
tzaychen geben / das dan geschehenn ist dardurch
wir vnd sie in ainer possess Wirabel genant zesa-
men kummen soltte / da ist her: Wercken / durch
den Marckes empotten worden / das er eyllentz
ziehe zu dem hauß / des gleychern ich her: Jörg /
damit das geschütz wider an gespannen wurde
Vnd haben das geschütz mit so geschwyndt über
die gräben bringen mügen / da durch des Frantz
osen geratfiger zeug etlichen pauren oxsen vnd
roß bey dem geschütz erstochē habē vñ also etlich
stück bichsen verlassen müssen / vñ bin also mit
meinem hauffen wid zu her: Marx sitich gezogen

In Da haben die feind am nachzug mit dem
geschütz auch schaden gethan / Also ist der Fran
zöß mit seinem raissigen zeug / Das gleichenn
mit seinem hauffen lantz knecht vnd den Schwey
tzer gegen vns gedruckt / vnd ir geschütz vor in
nen geschlaipffte vnd hefftig gegen vnns geschos
sen / Got hab lob / nit darnach schaden gethon /
Darauff wir ädtig worden / wiewol der hauff
zu Pavia noch nit bey vns gewesen / vnd im na
men Gots bey tausent vnd fünffhundert Hispan
ier schützen vnserm geraissigen zeug nach dem
der vil schwächer ist gewesen dan des Franzen
raissiger zeug zu zegeben Vnd sein herz War
vnd ich mit vnsern baiden hauffen gestrecke ne
ben ain ander irem geschütz zu zogen / Darauff
des Franzen hauff lantz knecht / dem nechst
vns vnder augen gezogen / vnd von erst mit
meinem hauffen getroffen / vnd herz War mit
seinem hauffen ober ain orth auch in des Fran
zen hauffen lantz knecht getroffen / vnd habn
in dem die lantz knecht geschlagen / Vn mit bay
den hauffen fürgetruckt innen ir geschütz abge
drungen / Also haben die Hispanischen schützen
vnd neben ihnen vnser geraissigen in des Franzen
osenn fürßer so fast gesetzt vnd gestochen dz die
selbenn fürßer den Schweytzer zum tail ir
ordnung herrent Vnd vnser raissigen also mit

men gehawen vnd dem Künig sein roß geschos-
sen doch kain lemen nicht / vnd also bald wir die
lantzknecht geschlagen / habē die Schweytzer kain
stand gethon Also sein vnser raittigen vnd sond-
lich Graff Nicolaus vom Salm mit seinem rait-
tigen dem hoffgesind des Frantzosen raittigen
nachgeuolgt vñ sicheerlich vñ wolgehalten vñ son-
derlich er Graff Nicolaus sich so hart vmb den kün-
ig angenommen das er im sein pferd erstochen
da hat sich der künig fast gewerret doch ist er / als d
hengst vnder im gefallen ist / gefangen worden
Vnd wöllen jr vil yetzo den künig gefangen ha-
ben / die vnsern habē im selbs ein hauffen Schweit-
zer Casconier vnd lantzknecht in irem außfal
zügeordnet / die selbigen züerhalten vnd darauf
hinauß gefallen vnd sie perfortz geschlagen groß
güt gewonnen / dan sie inen all jr läger geplind-
tert / Also hat vns Got auff disen tag / gegen vn-
sern feinden sig vñ glück geben / das wir dan sein
götlischen gnaden billich danckbar sein sollen vñ
wöllen / Vnd sein also sampt denen so extrunck-
en / Ob zehentausent man tod geschlagen wo-
den darunder vil guter leut vmbkomen / ich acht
das wir auff vnser seiten vber vierhundert man
nit verlorē Vnd haben sich des Frantzosen lantz-
knecht dapffer gewerdt / Doch der merer tayl dz
gloch schon bezalt / vnd haben vil guter gefangen

Nemlich den König von Frankreich den künig
von Navarra / des König von Schotten brüder
Fridericum de Bosula / Graff Wolff von Ley-
phen / den Brandecker / vnd sunst vil mechtiger
Frantzösischer herrn der namen wir yetz nit wis-
sen ist.

¶ Die namhafften so auff des frantzosen sey-
ten vmb kommen vnd auff der waldstat blyben
sein / der von der Weissen roß von Engellad /
des Hertzogen von Eutringen brüder / der von
Belice / vnd sunst vil namhaffter herrn / wölche
nit gefangen sein worden all erstochen / wir ha-
ben auch den feindē genummen xxxij. stueck bich-
sen / vnd der Schweitzer so gefangen / vnd wid le-
dig gelassen sein bey vierhalb tausent / Es sein
auch sunst vil langknecht gefangē / vnd der Lan-
genmantel ist erstochen worden

¶ Jörg von Fronspurg.

¶ An die Fürstlich durchleuchtigkait
von Osterreich. ꝛc.

Den hernachfolgenden zedel hat herr Caspar
Wintzerer Ritter ꝛc. der K. D. von Osterreich zu
geschriben.

¶ Item der Schweitzer hauptleut sein xxvij
gewein die andern sein all erstochen. Item ain
Graff von Nassaw / Graff Ulrich vō ortenberg.

Des hertzogen von Luthringen brüder / der
hertzog von Suffort / von der weisen roß / vnd
ain herz von Fleckenstain / zwen vonn Pavia /
vnd über fünffzig vom adel die all künig gewes
en sein.

Item ob tausent grosser herren auß Fräc
reich seindt gefangen / der namen Ewer. K. D.
Ich hernach zuschicken will / der Admiral vonn
Frankreich ist erstochen / der herz von Pelice er
stochen / des Königs stalmayster Mons. Salli
ac ist erstochen / vnd vil ander trefflicher herre

Item / dreitausent / dreihundert vn̄ fünff
zig sein gefangen vn̄ bis in fünff tausent / fünf
hundert erstochen. **B**

Hernach volgen die gefangen in der schlacht vor
Pavia am tag Matthe Kayserslich Mate.
gepurt tag geschēn am 4. tag Febru.
Anno 1c. XXV.

Erstlich die Fürsten
Künig von Franckreich
Künig von Navarra
Herz von Sant Poll
Franciscus Wargraff von Salutz
Loys herz von Nauers
Der fürst von Telamon
¶ Vnder groß Herren.

Hauptleitt über
Kürischer vnd
des Künigs ord
ens Ritter Brü
der.

Herz von Fays marschalck
Herz von Riens
Herz marschalck Memozansi
Herz von Bryon
Herz Brandmaister
Herz Ditzhumb vō Schartres
Galiago Distonte
Herz fridrich vō Bozole haupt
mā über kürischer vñ füßuolck
Des grossen Hoffmaisters sun
Der Subinator Ciuiosin
Herz von Santa Mesina Camerdiener vnd
hauptman über fünffzig kürischer
Herz dela Rossa hauptman über fünffzig

fürlicher

Freyher von Biron

Herz von Bonauall

Herz von Kompostat / auch ainer vō der Ca-
nur weiland des herren von Byrol brüder

Herz von Bomorol

Der Alimman von Paris

Herz von Viry

Herz von Scharon

Freyher von Burentz

Des grossen Cantzler auß frantreich Sunn

Herz von Mancay leutener der hundert hert-
schurs vonn der Suardi

Herz von Boyfi.

Herz von Logos

Herz von Mogni

Herz von Krot

Herz von la Süttsche

Herz von Montigen auch ainer vō d Camer /

Herz von San Marschalck vnnnd sein Brüder

Herz Marschalck von Arminach hauptman
der pherd vnd über die Artillerey

Distonce von Cauedan vnnnd sein Brüder /

Herz von Clageton des Königs hoffmeister

Herz vonn Potton / Edler vonn der Camer

Herz von Kamgni hauptmā über c. hertschier

Herz vonn Sambigny Hauptman vber die
Schot von der Suarden:

Grososse sein vetter

Herz von Dubigen:

Herz von Newbald.

Der herz von Tornen son.

La Roscha Egmondt.

La Roscha des herren von Lencfen leutener.

Herz von Clarmont.

Herz von Pontiers.

Herz von Barbastens:

Herz von Florantzi von Arnberg hauptman
vber fürischer vnd oberster vber die schweitzer:

Herz von Rion leutener vonn der gesellschafte
des herren von Santa Rosina.

Herz von Koyss.

Herz von Mondeschantij.

Herz von sant Veron.

Distonte von Stanges leutener von des ob-
ersten hoffmaisters gesellschafte:

Vnd sein Sun.

Herz von Anschid des frantzosischen fußvolckß
hauptman General.

Herz von Wargiron.

Der hauptman im wauldt.

Herz von Ruffeck

Herz von Boues des Königs hoffmaister.
Der hauptman Brepont.
Herz Chadet von Duras.

¶ Und sein sunst vil des König von Franck
reich hoff gesind gefangē / Edel amptleit / Schreib
er hart schier von d' Suardi / Pfeningmaister vñ
ander hoff gesind / vñ fast vil Schweitzer vñ
Walhen / darunder sein fünff oder sechs Haupt
leit / vñ Hans von Landeck / Brandecker / vñ
der jung Graff von Luphen.

¶ Groß erschlagen Herren.

Franciscus des hertzogen vonn Luthringen
brüder.

Herz von Tramoille

Herz Admiral

Herz von Pelligze

Herz Warschbleck von Schambanz

Der obrist stalmaister Saliago von sant Se
uerin:

Herz von Busy de Amboyso

Hertzog von Suffort von der weissen Rosen.

Graff von Dondoure

Herz von Coment von Amboyse

Herz von Moreta

Hauptman Fridrich Cathauge leutener üb
er die Gwardi
Der prouoß am hoff
Herz von Saignon

¶ Vnd sunst von Frantzosen Lantz knecht
vnd Schweitzern fast ain grosse anzal Wölcher
namen wir nit wissen. Aber der Diespach vnd
ander hauptleit von Altdgnossen sollen erschla
gen sein.

